

Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

Familienname: HSL-30/m

Produktart(en): PT08 - Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: BE2019-0034-00-00

R4BP 3-Referenznummer: BE-0019938-0000

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Erste Informationsstufe	1
1. Administrative Informationen	1
2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie	2
Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC	3
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - META SPC 1 - HSL-30/m 1.5%	3
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	4
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	5
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	9
6. Sonstige Informationen	11
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	11
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - META SPC 2 - HSL-30/m 0.5%	14
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	14
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	15
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	15
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	22
6. Sonstige Informationen	24
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	24

Teil I: Erste Informationsstufe

1. Administrative Informationen

1.1. Familienname

HSL-30/m

1.2. Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

1.3. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name Remmers GmbH

Anschrift Bernhard-Remmers-Str. 13 D - 49624 Lönningen Deutschland

Zulassungsnummer

BE2019-0034-00-00

R4BP 3-Referenznummer

BE-0019938-0000

Datum der Zulassung

23/06/2015

Ablauf der Zulassung

30/10/2025

1.4. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers

Remmers GmbH

Anschrift des Herstellers

Bernhard-Remmers-Straße 13 49624 Lönningen Deutschland

Standort der Produktionsstätten

Bernhard-Remmers-Straße 13 49624 Lönningen Deutschland

1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	Troy Chemical Company BV
Anschrift des Herstellers	Uiverlaan 12E 3145 XN Maassluis Niederlande
Standort der Produktionsstätten	One Avenue L NJ, 07105 Newark Vereinigte Staaten

2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,5 - 1,5
Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	18 - 18
Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy	Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy	nicht wirksamer Stoff	64742-48-9	918-481-9	39,5581 - 50,5535
Propan-2-ol		nicht wirksamer Stoff	67-63-0		0,1 - 0,1
Hydrocarbons, C9, aromatics / Solvent naphtha (petroleum), light arom. (Benzene < 0,1 %)		nicht wirksamer Stoff	64742-95-6	918-668-5	0,102 - 0,767
low boiling point hydrogen treated naphtha		nicht wirksamer Stoff	64742-82-1		0,337 - 0,337
Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics		nicht wirksamer Stoff		927-632-8	0 - 0,8119
Solvent naphtha (petroleum), heavy arom.; Kerosine - unspecified		nicht wirksamer Stoff	64742-94-5	265-198-5	0 - 1,6684
Xylene, mixture of isomers		nicht wirksamer Stoff	1330-20-7	215-535-7	0,112 - 0,112
xylool, reaction mass of o-xylool, m-xylool, p-xylool and -xylool and ethylbenzene		nicht wirksamer Stoff		905-588-0	0,28 - 0,28

2.2. Art(en) der Formulierung

AL- eine andere Flüssigkeit

Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

META SPC 1 - HSL-30/m 1.5%

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-1

1.3 Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	1,5 - 1,5
Hydrocarbons, C14- C18,N- alkanes,isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2- 30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	18 - 18
Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy	Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy	nicht wirksamer Stoff	64742-48-9	918-481-9	39,5581 - 47,2202
Propan-2-ol		nicht wirksamer Stoff	67-63-0		0,1 - 0,1
Hydrocarbons, C9, aromatics / Solvent naphtha (petroleum), light arom. (Benzene < 0,1 %)		nicht wirksamer Stoff	64742-95-6	918-668-5	0,102 - 0,767
low boiling point hydrogen treated naphtha		nicht wirksamer Stoff	64742-82-1		0,337 - 0,337

Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	nicht wirksamer Stoff		927-632-8	0 - 0,8119
Solvent naphtha (petroleum), heavy arom.; Kerosine - unspecified	nicht wirksamer Stoff	64742-94-5	265-198-5	0 - 1,6684
Xylene, mixture of isomers	nicht wirksamer Stoff	1330-20-7	215-535-7	0,112 - 0,112
xytol, reaction mass of o-xytol, m-xytol, p-xytol and -xytol and ethylbenzene	nicht wirksamer Stoff		905-588-0	0,28 - 0,28

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Schädigt die Organe zentrales Nervensystem bei längerer oder wiederholter Exposition .

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Dampf nicht einatmen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Schutzkleidung tragen.

Schutzhandschuhe tragen.

BEI VERSCHLUCKEN:Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Inhalt gemäss den regionalen/nationalen Vorschriften zuführen zuführen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

Unter Verschluss aufbewahren.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:Mit viel Wasser waschen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Vorbeugender Schutz gegen holzerstörende und blau färbende Pilze - Professionelle Anwendung

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Vorbeugender Schutz gegen holzerstörende und bläuliche Pilze durch Sprühen und Streichen in Gebrauchsklasse 2 und 3.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp. Trivialname: Blue stain fungi Entwicklungsstadium: Hyphen wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes Trivialname: Wood rotting basidiomycetes Entwicklungsstadium: Hyphen
Anwendungsbereich	Außenbereiche Vorbeugender Schutz gegen holzerstörende und blau gefärbte Pilze in UC 2 und 3 gemäß EN 335.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System: Streichen Detaillierte Beschreibung: Zielorganismen: Holzfäulnispilze, Bläuepilze Anwendungsbereich: Verwendungsphase des behandelten Holzes in den Verwendungsklassen 2 und 3 gem. EN 335, Ort der Produktanwendung: im Freien, teilweise in situ Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: nur in geschlossenen Einrichtungen Zielorganismen: Holzfäulnispilze, Bläuepilze Anwendungsbereich: Verwendung Phase des behandelten Holzes in UC 2 und 3 gemäß EN 335, Ort der Produktanwendung nur an industriellen Arbeitsplätzen in Innenräumen, keine In-situ-Anwendung
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 205-250 ml/m ² Verdünnung (%): Gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Tragen Sie mindestens 2 aufeinanderfolgende Schichten auf. Trocknungszeit Streichen: ca. 12 Stunden bei 20 ° C / 65% rel. Luftfeuchtigkeit (längere Trocknungszeit bei

	niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchtigkeit.) Aufwandmenge: 205-250 ml/m ² Verdünnung (%): Gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Ca. 12 Stunden bei 20 ° C / 65% rel. Luftfeuchtigkeit (längere Trocknungszeit bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchtigkeit.)
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Dose / Zinn, Metall: 0,75 l, 2,5 l, 5 l, 10 l, 20 l Beschichtete Weißblechplatte

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe 5.1

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nicht in der Nähe von Oberflächengewässern oder im Bereich der Wasserschutzzone anwenden.

Verunreinigen Sie den Boden während der In-situ-Anwendung auf Holz und während des Trocknens der Oberflächen nicht. Alle Produktverluste müssen (durch Bedecken des Bodens) eingedämmt und auf sichere Weise entsorgt werden.

Tragen Sie während der Produkthandhabungsphase chemikalienbeständige Schutzhandschuhe .Es muss ein Schutzanzug (mindestens Typ 6, EN 13034) getragen werden. Die Verwendung eines Augenschutzes während der Handhabung des Produkts ist obligatorisch.

Weitere Maßnahmen finden Sie in Abschnitt 5.2.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe 5.3

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe 5.4

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe 5.5

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Vorbeugender Schutz gegen holzerstörende und bläuliche Pilze - industrielle Verwendung

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Vorbeugender Schutz gegen holzerstörende und bläuliche Pilze durch Sprühen, Fließbeschichten und Eintauchen in Gebrauchsklasse 2 und 3
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp. Trivialname: Blue stain fungi Entwicklungsstadium: Hyphen wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes: Trivialname: Wood rotting basidiomycetes Entwicklungsstadium: Hyphen
Anwendungsbereich	Außenbereiche Zielorganismus: vorbeugender Schutz gegen holzerstörende und blau färbende Pilze in UC 2 und 3 gemäß EN 335
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System: Tauchen Detaillierte Beschreibung: Zielorganismen: Holzfäulnispilze, Bläuepilze Einsatzgebiet: Verwendungsphase des behandelten Holzes in UC 2 und 3 gemäß EN 335, Ort der Produktanwendung nur an industriellen Innenarbeitsplätzen, keine In-situ-Anwendung Methode: Offenes System: Sprühtunnelverfahren Detaillierte Beschreibung: Fließbeschichtung Zielorganismen: Holzfäulnispilze, Bläuepilze

	<p>Einsatzgebiet: Verwendungsphase des behandelten Holzes in UC 2 und 3 gemäß EN 335, Ort der Produktanwendung nur an industriellen Innenarbeitsplätzen, keine In-situ-Anwendung</p> <p>Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: nur in geschlossenen Einrichtungen Zielorganismen: Holzfäulnispilze, Bläuepilze Anwendungsbereich: Verwendung Phase des behandelten Holzes in UC 2 und 3 gemäß EN 335, Ort der Produktanwendung nur an industriellen Arbeitsplätzen in Innenräumen, keine In-situ-Anwendung</p>
<p>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</p>	<p>Aufwandmenge: 205-250 ml/m² Verdünnung (%): Gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Trocknungszeit nach dem Auftragen: ca. 12 Stunden bei 20 ° C / 65% rel. Luftfeuchtigkeit (längere Trocknungszeit bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchtigkeit.)</p> <p>Aufwandmenge: 205-250 ml/m² Verdünnung (%): Gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Ca. 12 Stunden bei 20 ° C / 65% rel. Luftfeuchtigkeit (längere Trocknungszeit bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchtigkeit.)</p> <p>Aufwandmenge: 205-250 ml/m² Verdünnung (%): Gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Ca. 12 Stunden bei 20 ° C / 65% rel. Luftfeuchtigkeit (längere Trocknungszeit bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchtigkeit.)</p>
<p>Anwenderkategorie(n)</p>	<p>industriell</p>
<p>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</p>	<p>Dose / Zinn, Metall: 0,75 l, 2,5 l, 5 l, 10 l, 20 l Beschichtete Weißblechplatte</p>

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe 5.1

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Die industrielle Anwendung ist in einem geschlossenen Bereich auf undurchlässigem, hartem Stand durchzuführen. Tragen Sie während der Produkthandhabungsphase chemikalienbeständige Schutzhandschuhe . Es muss ein Schutzanzug (mindestens Typ 6, EN 13034) getragen werden. Die Verwendung eines Augenschutzes während der Handhabung des Produkts ist obligatorisch.
Weitere Maßnahmen finden Sie in Abschnitt 5.2.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe 5.3

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe 5.4

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe 5.5

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Aufbringmenge 205-250 ml / m² (180-220 g / m²).
Trocknungszeit nach der Anwendung: ca. 12 Stunden bei 20 ° C / 65% rel. Luftfeuchtigkeit (längere Trocknungszeit bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchtigkeit)
Reinigen Sie das Werkzeug sofort nach Gebrauch mit einem Lösungsmittel. Tragen Sie vor dem Arbeiten eine lösungsmittelbeständige Hautschutzcreme auf Hände und Arme auf, um Hautrisse zu vermeiden.
Nur für den Einsatz auf Weichholz.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden
Verwenden Sie es nicht in Innenräumen außer Außenfensterrahmen und Außentüren.
Nicht auf Holz anwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln oder Futtermitteln kommt.
Behandeltes Holz sollte nicht für Anwendungen mit Lebensmitteln, Futtermitteln oder Nutztieren bestimmt sein.
Verhindern Sie jegliche Freisetzung in die Umwelt während der Produktanwendungsphase sowie während der Lagerung und des

Transports von behandeltem Holz.

Frisch behandeltes Holz ist nach der Behandlung im Schutz oder auf undurchlässigem, hartem oder beidem zu lagern, um einen direkten Verlust an Boden, Abwasser oder Wasser zu vermeiden. Verluste des Produkts sind zur Wiederverwendung oder Entsorgung zu sammeln.

Kontaminiertes Wasser / Boden muss gesammelt, enthalten und als gefährlicher Abfall behandelt werden.

Öffnen und vorsichtig behandeln

Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen

Kontakt mit Augen und Haut vermeiden

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tierfutter fernhalten

Vor den Pausen und nach der Arbeit die Hände waschen

Gase / Dämpfe nicht einatmen

Zündquellen fernhalten. - nicht rauchen

Vor elektrostatischen Aufladungen schützen

Dämpfe können sich mit Luft zu einem explosiven Gemisch verbinden

Verwenden Sie bei kurzer Exposition oder geringer Verschmutzungsbelastung Atemschutzgeräte mit Filter. Verwenden Sie bei intensiver oder längerer Exposition ein in sich geschlossenes Atemschutzgerät. Kurzzeitfiltergerät: Filter A / P2.

Augenschutz: Dicht verschlossene Schutzbrille

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Warnhinweise: Reizt die Augen.

Kann durch Hautkontakt sensibilisieren.

Sicherheitssätze: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten

Kontakt mit der Haut vermeiden

Nach dem Kontakt mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife waschen.

Geeignete Handschuhe tragen.

Bei Verschlucken sofort einen Arzt aufsuchen und diesen Behälter auf dem Etikett vorzeigen

Allgemeine Information:

Vom Produkt verschmutzte Kleidung sofort entfernen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atmung

Festhalten, künstliche Beatmung. Wenn Symptome auftreten oder Zweifel bestehen, suchen Sie einen Arzt auf. Im

Bei Bewusstlosigkeit nichts oral verabreichen. Vergiftungssymptome können sogar auftreten

Nach einigen Stunden; daher ärztliche Beobachtung für mindestens 48 Stunden nach dem Unfall.

Nach dem Einatmen:

Bringen Sie die Betroffenen ins Freie und positionieren Sie sie bequem. Suchen Sie eine medizinische Behandlung im Falle von Beschwerden. Bei Bewusstlosigkeit den Patienten für den Transport in eine stabile Seitenposition bringen.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife waschen und gründlich ausspülen. Wenn die Hautreizung anhält, konsultieren Sie einen Arzt.

Nach Augenkontakt

Spülen Sie das geöffnete Auge einige Minuten lang unter fließendem Wasser. Dann konsultieren Sie einen Arzt.

Nach dem Schlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen. Geben Sie nichts zu trinken. Sofort einen Arzt rufen! Halten Sie die betroffene Person ruhig.

Informationen für den Arzt:

Die folgenden Symptome können auftreten:

Bei längerer / wiederholter Exposition oder in hohen Konzentrationen:

Kopfschmerzen, Schwindel, trockene Haut

Reizende Wirkung auf Haut und Augen.

Einatmen kann die Schleimhäute reizen.

Gefahr: Langfristige oder wiederholte Exposition kann zu Entzündungen der Haut (Dermatitis) führen.

Behandlung: Symptomatische Behandlung

Verwenden Sie Hautcreme, um Dermatitis (Hautentzündung) zu vermeiden.

Maßnahmen zum Umweltschutz:

Lassen Sie das Produkt nicht in das Abwassersystem oder in Gewässer gelangen. Lassen Sie den Boden nicht in den Boden gelangen.

Verhindern Sie das Ausbreiten (z. B. durch Einschließen oder Ölbarriere). Dieses Produkt darf möglicherweise nicht in das Oberflächenwasser gelangen, da es giftig ist.

Maßnahmen zum Reinigen / Sammeln:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl) aufnehmen.

Zur Rückgewinnung oder Entsorgung in geeigneten Behältern sammeln. Verschmutzte Oberflächen mit Reinigungsmittel reinigen.

Waschflüssigkeit als Sondermüll behandeln. Stellen Sie undichte Behälter in eine gekennzeichnete Trommel oder

Rückgewinnungstrommel.

Für ausreichende Belüftung sorgen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Empfehlung:

Flüssige Materialreste sind in Sammelstellen für Altlacke zu entsorgen. Nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgen. Lassen Sie das Produkt nicht in das Abwassersystem gelangen. Die angegebenen Abfallcodes sind Empfehlungen, die auf dem Verwendungszweck des Produkts basieren. Aufgrund besonderer Verwendungs- und Entsorgungsbedingungen beim Benutzer können unter anderen Bedingungen andere Codes gelten.

Europäischer Abfallkatalog:

03 02 02 organochlorierte Holzschutzmittel

Ungereinigte Verpackung:

Empfehlung:

Es dürfen nur vollständig leere Behälter recycelt werden. Die Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

An einem kühlen Ort lagern.

Von Lebensmitteln fernhalten.

Kühl und trocken in dicht verschlossenen Behältern lagern.

Behälter gut belüftet lagern.

Vor Frost schützen.

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

In Lagerräumen ist das Rauchen verboten.

Haltbarkeit: 2 Jahre

6. Sonstige Informationen

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	HSL-30/m	Absatzmarkt: BE
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	BE-0019938-0001 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	1,5
Hydrocarbons, C14- C18,N- alkanes,isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2- 30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	18
Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy	Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy	nicht wirksamer Stoff	64742-48-9	918-481-9	47,2202
Propan-2-ol		nicht wirksamer Stoff	67-63-0		0,1
Hydrocarbons, C9, aromatics / Solvent naphtha (petroleum), light arom. (Benzene < 0,1 %)		nicht wirksamer Stoff	64742-95-6	918-668-5	0,102
low boiling point hydrogen treated naphtha		nicht wirksamer Stoff	64742-82-1		0,337
Xylene, mixture of isomers		nicht wirksamer Stoff	1330-20-7	215-535-7	0,112
xylol, reaction mass of o- xylol, m-xylol, p-xylol and -xylol and ethylbenzene		nicht wirksamer Stoff		905-588-0	0,28

Handelsname

HSL-30/m 1.5%

Absatzmarkt: BE

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

BE-0019938-0002 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	1,5
Hydrocarbons, C14- C18,N- alkanes,isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2- 30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	18
Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy	Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy	nicht wirksamer Stoff	64742-48-9	918-481-9	46,5692

Propan-2-ol	nicht wirksamer Stoff	67-63-0		0,1
Hydrocarbons, C9, aromatics / Solvent naphtha (petroleum), light arom. (Benzene < 0,1 %)	nicht wirksamer Stoff	64742-95-6	918-668-5	0,102
low boiling point hydrogen treated naphtha	nicht wirksamer Stoff	64742-82-1		0,337
Xylene, mixture of isomers	nicht wirksamer Stoff	1330-20-7	215-535-7	0,112
xylol, reaction mass of o-xylol, m-xylol, p-xylol and -xylol and ethylbenzene	nicht wirksamer Stoff		905-588-0	0,28

Handelsname

HSL-30/m_Biozidproductfamilie - Meta SPC
1 - Dummy Product

Absatzmarkt: BE

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

BE-0019938-0003 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	1,5
Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	18
Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy	Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy	nicht wirksamer Stoff	64742-48-9	918-481-9	39,5581
Propan-2-ol		nicht wirksamer Stoff	67-63-0		0,1
Hydrocarbons, C9, aromatics / Solvent naphtha (petroleum), light arom. (Benzene < 0.1 %)		nicht wirksamer Stoff	64742-95-6	918-668-5	0,102
low boiling point hydrogen treated naphtha		nicht wirksamer Stoff	64742-82-1		0,337
Xylene, mixture of isomers		nicht wirksamer Stoff	1330-20-7	215-535-7	0,112

xylol, reaction mass of o-xylol, m-xylol, p-xylol and -xylol and ethylbenzene	nicht wirksamer Stoff	905-588-0	0,28
---	-----------------------	-----------	------

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

META SPC 2 - HSL-30/m 0.5%

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-2

1.3 Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,5 - 0,5
Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	18 - 18
Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy	Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy	nicht wirksamer Stoff	64742-48-9	918-481-9	42,8914 - 50,5535
Propan-2-ol		nicht wirksamer Stoff	67-63-0		0,1 - 0,1
Hydrocarbons, C9, aromatics / Solvent naphtha (petroleum), light arom. (Benzene < 0,1 %)		nicht wirksamer Stoff	64742-95-6	918-668-5	0,102 - 0,767

low boiling point hydrogen treated naphtha	nicht wirksamer Stoff	64742-82-1		0,337 - 0,337
Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	nicht wirksamer Stoff		927-632-8	0 - 0,8119
Solvent naphtha (petroleum), heavy arom.; Kerosine - unspecified	nicht wirksamer Stoff	64742-94-5	265-198-5	0 - 1,6684
Xylene, mixture of isomers	nicht wirksamer Stoff	1330-20-7	215-535-7	0,112 - 0,112
xytol, reaction mass of o-xytol, m-xytol, p-xytol and -xytol and ethylbenzene	nicht wirksamer Stoff		905-588-0	0,28 - 0,28

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Enthält IPBC. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
BEI VERSCHLUCKEN:Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Inhalt gemäss den regionalen/nationalen Vorschriften zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Vorbeugender Schutz gegen Bläuepilze - professionelle Anwendung

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Vorbeugender Schutz gegen Bläuepilze durch Bürsten und Sprühen in Gebrauchsklasse 2 und 3
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp. Trivialname: Blue stain fungi Entwicklungsstadium: Hyphen
Anwendungsbereich	Außenbereiche Vorbeugender Schutz gegen Bläuepilze in UC 2 und 3 nach EN 335
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System: Streichen Detaillierte Beschreibung: Zielorganismen: Bläuepilze Anwendungsbereich: Verwendungsphase des behandelten Holzes in den Verwendungsklassen 2 und 3 gem. EN 335, Ort der Produktanwendung: im Freien, teilweise in situ Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: nur in geschlossenen Einrichtungen Zielorganismen: Bläuepilze Anwendungsbereich: Verwendung Phase des behandelten Holzes in UC 2 und 3 gemäß EN 335, Ort der Produktanwendung nur an industriellen Arbeitsplätzen in Innenräumen, keine In-situ-Anwendung
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 205-250 ml/m ² Verdünnung (%): Gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Tragen Sie mindestens 2 aufeinanderfolgende Schichten auf. Trocknungszeitbürsten: ca. 12 Stunden bei 20 ° C / 65% rel. Luftfeuchtigkeit (längere Trocknungszeit bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchtigkeit.) Aufwandmenge: 205-250 ml/m ² Verdünnung (%): Gebrauchsfertiges Produkt

	Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Trocknungszeit: ca. 12 Stunden bei 20 ° C / 65% rel. Luftfeuchtigkeit (längere Trocknungszeit bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchtigkeit.)
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Dose / Zinn, beschichtetes Weißblech, 0,75 l, 2,5 l, 5 l, 10 l, 20 l beschichtete Weißblechplatte

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe 5.1

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nicht in der Nähe von Oberflächengewässern oder im Bereich von Wasserschutzzonen anwenden
Verunreinigen Sie den Boden während der In-situ-Anwendung auf Holz und während des Trocknens der Oberflächen nicht. Alle
Produktverluste müssen (durch Bedecken des Bodens) eingedämmt und auf sichere Weise entsorgt werden.

Tragen Sie während der Produkthandhabungsphase chemikalienbeständige Schutzhandschuhe . Es muss ein Schutzanzug
(mindestens Typ 6, EN 13034) getragen werden. Die Verwendung von Augenschutz während der Handhabung des Produkts ist
Pflicht.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe 5.3

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe 5.4

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe 5.5

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Vorbeugender Schutz gegen Bläuepilze - industrielle Verwendung

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Vorbeugender Schutz gegen Bläuepilze durch Eintauchen, Fließbeschichten und Sprühen in Gebrauchsklasse 2 und 3
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp. Trivialname: Blue stain fungi Entwicklungsstadium: Hyphen
Anwendungsbereich	Außenbereiche Vorbeugender Schutz gegen Bläuepilze in UC 2 und 3 nach EN 335
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System: Tauchen Detaillierte Beschreibung: Zielorganismen: Bläuepilze Einsatzgebiet: Verwendungsphase des behandelten Holzes in UC 2 und 3 gemäß EN 335, Ort der Produktanwendung nur an industriellen Innenarbeitsplätzen, keine In-situ-Anwendung Methode: Offenes System Detaillierte Beschreibung: Fluten Fließbeschichtung Zielorganismen: Bläuepilze Einsatzgebiet: Verwendungsphase des behandelten Holzes in UC 2 und 3 gemäß EN 335, Ort der Produktanwendung nur an industriellen Innenarbeitsplätzen, keine In-situ-Anwendung Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: nur in geschlossenen Einrichtungen Zielorganismen: Bläuepilze

	Anwendungsbereich: Verwendung Phase des behandelten Holzes in UC 2 und 3 gemäß EN 335, Ort der Produktanwendung nur an industriellen Arbeitsplätzen in Innenräumen, keine In-situ-Anwendung
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Aufwandmenge: 205-250 ml/m² Verdünnung (%): Gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Trocknungszeit nach dem Auftragen: ca. 12 Stunden bei 20 ° C / 65% rel. Luftfeuchtigkeit (längere Trocknungszeit bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchtigkeit.)</p> <p>Aufwandmenge: 205-250 ml/m² Verdünnung (%): Gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Trocknungszeit: ca. 12 Stunden bei 20 ° C / 65% rel. Luftfeuchtigkeit (längere Trocknungszeit bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchtigkeit.)</p> <p>Aufwandmenge: 205-250 ml/m² Verdünnung (%): Gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Trocknungszeit: ca. 12 Stunden bei 20 ° C / 65% rel. Luftfeuchtigkeit (längere Trocknungszeit bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchtigkeit.)</p>
Anwenderkategorie(n)	industriell
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Dose / Zinn, beschichtetes Weißblech, 0,75 l, 2,5 l, 5 l, 10 l, 20 l beschichtete Weißblechplatte

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe 5.1

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Die industrielle Anwendung ist in einem geschlossenen Bereich auf undurchlässigem, hartem Stand durchzuführen.

Tragen Sie während der Produkthandhabungsphase chemikalienbeständige Schutzhandschuhe . Es muss ein Schutzanzug (mindestens Typ 6, EN 13034) getragen werden. Die Verwendung von Augenschutz während der Handhabung des Produkts ist Pflicht.

Weitere Maßnahmen finden Sie in Abschnitt 5.2.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe 5.3

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe 5.4

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe 5.5

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Vorbeugender Schutz gegen Bläuepilze - allgemeine öffentliche Verwendung

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Vorbeugender Schutz gegen Bläuepilze durch Bürsten in Gebrauchsklasse 2 und 3

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp.
Trivialname: Blue stain fungi
Entwicklungsstadium: Hyphen

Anwendungsbereich

Außenbereiche

Vorbeugender Schutz gegen Bläuepilze in UC 2 und 3 nach EN 335

Anwendungsmethode(n)

Methode: Offenes System: Streichen

Detaillierte Beschreibung:

Zielorganismen: Bläuepilze

Anwendungsbereich: Verwendungsphase des behandelten Holzes in den

	Verwendungsklassen 2 und 3 gem. EN 335, Ort der Produktanwendung: im Freien, teilweise in situ
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 205-250 ml/m ² Verdünnung (%): Gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Tragen Sie mindestens 2 aufeinanderfolgende Schichten auf. Trocknungszeitbürsten: ca. 12 Stunden bei 20 ° C / 65% rel. Luftfeuchtigkeit (längere Trocknungszeit bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchtigkeit.)
Anwenderkategorie(n)	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Dose / Zinn, beschichtetes Weißblech, 0,75 l, 2,5 l, 5 l. beschichtete Weißblechplatte

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe 5.1

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nicht in der Nähe von Oberflächengewässern oder im Bereich von Wasserschutzzonen anwenden
Verunreinigen Sie den Boden während der In-situ-Anwendung auf Holz und während des Trocknens der Oberflächen nicht. Alle Produktverluste müssen (durch Bedecken des Bodens) eingedämmt und auf sichere Weise entsorgt werden.
Weitere Maßnahmen finden Sie in Abschnitt 5.2

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe 5.3

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe 5.4

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe 5.5

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Aufbringmenge 205-250 ml / m² (180-220 g / m²).

Dieses Produkt sollte nicht in Kombination mit anderen fungiziden Produkten verwendet werden.

Trocknungszeit nach der Anwendung: ca. 12 Stunden bei 20 ° C / 65% rel. Luftfeuchtigkeit (längere Trocknungszeit bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchtigkeit)

Reinigen Sie das Werkzeug sofort nach Gebrauch mit einem Lösungsmittel. Tragen Sie vor dem Arbeiten eine lösungsmittelbeständige Hautschutzcreme auf Hände und Arme auf, um Hautrisse zu vermeiden.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden

Verwenden Sie es nicht in Innenräumen außer Außenfensterrahmen und Außentüren.

Nicht auf Holz anwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln oder Futtermitteln kommt.

Behandeltes Holz sollte nicht für Anwendungen mit Lebensmitteln, Futtermitteln oder Nutztieren bestimmt sein.

Verhindern Sie jegliche Freisetzung in die Umwelt während der Produktanwendungsphase sowie während der Lagerung und des Transports von behandeltem Holz.

Frisch behandeltes Holz ist nach der Behandlung im Schutz oder auf undurchlässigem, hartem oder beidem zu lagern, um einen direkten Verlust an Boden, Abwasser oder Wasser zu vermeiden. Verluste des Produkts sind zur Wiederverwendung oder Entsorgung zu sammeln.

Kontaminiertes Wasser / Boden muss gesammelt, enthalten und als gefährlicher Abfall behandelt werden.

Öffnen und vorsichtig behandeln

Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen

Kontakt mit Augen und Haut vermeiden

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tierfutter fernhalten

Vor den Pausen und nach der Arbeit die Hände waschen

Gase / Dämpfe nicht einatmen

Zündquellen fernhalten. - nicht rauchen

Vor elektrostatischen Aufladungen schützen

Dämpfe können sich mit Luft zu einem explosiven Gemisch verbinden

Verwenden Sie bei kurzer Exposition oder geringer Verschmutzungsbelastung Atemschutzgeräte mit Filter. Verwenden Sie bei intensiver oder längerer Exposition ein in sich geschlossenes Atemschutzgerät. Kurzzeitfiltergerät: Filter A / P2.

Augenschutz: Dicht verschlossene Schutzbrille

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Warnhinweise: Reizt die Augen.

Kann durch Hautkontakt sensibilisieren.

Sicherheitssätze: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten

Kontakt mit der Haut vermeiden
Nach dem Kontakt mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife waschen.
Geeignete Handschuhe tragen.
Bei Verschlucken sofort einen Arzt aufsuchen und diesen Behälter auf dem Etikett vorzeigen
Allgemeine Information:
Vom Produkt verschmutzte Kleidung sofort entfernen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atmung
Festhalten, künstliche Beatmung. Wenn Symptome auftreten oder Zweifel bestehen, suchen Sie einen Arzt auf. Im
Bei Bewusstlosigkeit nichts oral verabreichen. Vergiftungssymptome können sogar auftreten
Nach einigen Stunden; daher ärztliche Beobachtung für mindestens 48 Stunden nach dem Unfall.
Nach dem Einatmen:
Bringen Sie die Betroffenen ins Freie und positionieren Sie sie bequem. Suchen Sie eine medizinische Behandlung im Falle von
Beschwerden. Bei Bewusstlosigkeit den Patienten für den Transport in eine stabile Seitenposition bringen.
Nach Hautkontakt:
Sofort mit Wasser und Seife waschen und gründlich ausspülen. Wenn die Hautreizung anhält, konsultieren Sie einen Arzt.
Nach Augenkontakt
Spülen Sie das geöffnete Auge einige Minuten lang unter fließendem Wasser. Dann konsultieren Sie einen Arzt.
Nach dem Schlucken:
Kein Erbrechen herbeiführen. Geben Sie nichts zu trinken. Sofort einen Arzt rufen! Halten Sie die betroffene Person ruhig.
Informationen für den Arzt:
Die folgenden Symptome können auftreten:
Bei längerer / wiederholter Exposition oder in hohen Konzentrationen:
Kopfschmerzen, Schwindel, trockene Haut
Reizende Wirkung auf Haut und Augen.
Einatmen kann die Schleimhäute reizen.
Gefahr: Langfristige oder wiederholte Exposition kann zu Entzündungen der Haut (Dermatitis) führen.
Behandlung: Symptomatische Behandlung
Verwenden Sie Hautcreme, um Dermatitis (Hautentzündung) zu vermeiden.
Maßnahmen zum Umweltschutz:
Lassen Sie das Produkt nicht in das Abwassersystem oder in Gewässer gelangen. Lassen Sie den Boden nicht in den Boden
gelangen.
Verhindern Sie das Ausbreiten (z. B. durch Einschließen oder Ölbarriere). Dieses Produkt darf möglicherweise nicht in das
Oberflächenwasser gelangen, da es giftig ist.
Maßnahmen zum Reinigen / Sammeln:
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl) aufnehmen.
Zur Rückgewinnung oder Entsorgung in geeigneten Behältern sammeln. Verschmutzte Oberflächen mit Reinigungsmittel reinigen.
Waschflüssigkeit als Sondermüll behandeln. Stellen Sie undichte Behälter in eine gekennzeichnete Trommel oder
Rückgewinnungstrommel.
Für ausreichende Belüftung sorgen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Empfehlung:
Flüssige Materialreste sind in Sammelstellen für Altlacke zu entsorgen. Nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgen. Lassen Sie
das Produkt nicht in das Abwassersystem gelangen. Die angegebenen Abfallcodes sind Empfehlungen, die auf dem
Verwendungszweck des Produkts basieren. Aufgrund besonderer Verwendungs- und Entsorgungsbedingungen beim Benutzer
können unter anderen Bedingungen andere Codes gelten.
Europäischer Abfallkatalog:
03 02 02 organochlorierte Holzschutzmittel
Ungereinigte Verpackung:
Empfehlung:
Es dürfen nur vollständig leere Behälter recycelt werden. Die Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

An einem kühlen Ort lagern.
Von Lebensmitteln fernhalten.
Kühl und trocken in dicht verschlossenen Behältern lagern.
Behälter gut belüftet lagern.
Vor Frost schützen.
Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
In Lagerräumen ist das Rauchen verboten.
Haltbarkeit: 2 Jahre

--

6. Sonstige Informationen

--

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	HSL-30/m 0.5%	Absatzmarkt: BE
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	BE-0019938-0004 1-2	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,5
Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	18
Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy	Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy	nicht wirksamer Stoff	64742-48-9	918-481-9	49,9025
Propan-2-ol		nicht wirksamer Stoff	67-63-0		0,1
Hydrocarbons, C9, aromatics / Solvent naphtha (petroleum), light arom. (Benzene < 0,1 %)		nicht wirksamer Stoff	64742-95-6	918-668-5	0,102
low boiling point hydrogen treated naphtha		nicht wirksamer Stoff	64742-82-1		0,337

Xylene, mixture of isomers	nicht wirksamer Stoff	1330-20-7	215-535-7	0,112
xylol, reaction mass of o-xylol, m-xylol, p-xylol and -xylol and ethylbenzene	nicht wirksamer Stoff		905-588-0	0,28

Handelsname

HSL-30/m 0.5% DIY

Absatzmarkt: BE

Zulassungsnummer

BE-0019938-0005 1-2

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,5
Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	18
Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy	Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy	nicht wirksamer Stoff	64742-48-9	918-481-9	49,9025
Propan-2-ol		nicht wirksamer Stoff	67-63-0		0,1
Hydrocarbons, C9, aromatics / Solvent naphtha (petroleum), light arom. (Benzene < 0.1 %)		nicht wirksamer Stoff	64742-95-6	918-668-5	0,102
low boiling point hydrogen treated naphtha		nicht wirksamer Stoff	64742-82-1		0,337
Xylene, mixture of isomers		nicht wirksamer Stoff	1330-20-7	215-535-7	0,112
xylol, reaction mass of o-xylol, m-xylol, p-xylol and -xylol and ethylbenzene		nicht wirksamer Stoff		905-588-0	0,28

HandelsnameHSL-30/m_Biozidproductfamilie - Meta SPC
2 - Dummy Product

Absatzmarkt: BE

Zulassungsnummer

BE-0019938-0006 1-2

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,5
Hydrocarbons, C14- C18,N- alkanes,isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2- 30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	18
Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy	Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy	nicht wirksamer Stoff	64742-48-9	918-481-9	42,8914
Propan-2-ol		nicht wirksamer Stoff	67-63-0		0,1
Hydrocarbons, C9, aromatics / Solvent naphtha (petroleum), light arom. (Benzene < 0,1 %)		nicht wirksamer Stoff	64742-95-6	918-668-5	0,102
low boiling point hydrogen treated naphtha		nicht wirksamer Stoff	64742-82-1		0,337
Xylene, mixture of isomers		nicht wirksamer Stoff	1330-20-7	215-535-7	0,112
xytol, reaction mass of o- xytol, m-xytol, p-xytol and -xytol and ethylbenzene		nicht wirksamer Stoff		905-588-0	0,28